

Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint. -
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



Als sie den Stern sahen, wurden sie hocheifreut.
Matthäus 2, 10 (L)



Foto: R. Keseberg

Und es begab sich zu der Zeit...
...denn Euch ist heute der Heiland geboren!



Andacht



Immer das Gleiche.....

Er hatte es satt! Jeden Morgen das Gleiche. Seine beiden älteren Geschwister nervten ihn. „Wie schade, dass du deinen Adventskalender schon aufgefressen hast.“ „Mmh, die Schokolade schmeckt einfach göttlich!“ Immer das Gleiche! Wie er sie hasste. Und sie hatten ja Recht, das war das Schlimmste.

Die ersten Tage hatte er es geschafft. Jeden Morgen nur ein Türchen, nur ein Stückchen Schokolade. Doch die Versuchung wurde immer größer, die anderen Türchen schienen förmlich zu rufen. Dann schließlich das eine Stückchen mehr. Was machte das schon? Aber am nächsten Tag war da nur noch das Bild, keine Schokolade mehr. Dann musste eben das nächste Türchen herhalten, und das übernächste auch gleich. Und schließlich war sein ganzer Kalender leergegessen. Am 15. Dezember schon. Noch neun Tage bis Heiligabend. Und dann der traurige Blick seiner Mutter. Der scharfe Ton vom Vater.

Schließlich hatte die Oma ihm einen neuen Adventskalender mitgebracht. Mit Bildern aus der Bibel hinter den Türchen, aber ohne Schokolade. Der erste Tag war noch toll. Sechzehn Türen auf einmal aufmachen dürfen. Doch dann wurde es von Tag zu Tag öder. Schon wieder Wüste mit Kamelen drin; dann ein Esel mit einer blaugekleideten Frau darauf. Das sollte wohl Maria sein. Und dazu die höhnischen Kommentare seiner Geschwister.

Wütend stampfte er in sein Zimmer, griff entschlossen zum Kalender und riss gnadenlos das Deckblatt von der Pappe. Es klappte nicht gleich auf Anhieb. Noch einmal packte er zu und zerzte. Schließlich hatte er es geschafft. Er keuchte von der Anstrengung, so fest waren Pappe und Deckblatt miteinander verbunden. Rechts hielt er das zerfetzte Resultat seines Zorns, links die nackte Pappe. Fast nichts mehr war darauf zu erkennen. Alle Bilder waren mit herunter gerissen. Er hatte beinahe doch ein schlechtes Gewissen.

Aber da, genau in der Mitte. Das mussten die Reste vom Bild hinter der Vierundzwanzig sein. Maria und Josef waren kaum noch zu erkennen, vom Esel waren die Hufe zu sehen. Nur das kleine Jesus-Kind lag unversehrt in seiner Krippe und strahlte ihn an, als sei nichts geschehen. Er konnte seinen Blick von dem Kind kaum losreißen. Und es schien ihm fast, als könnten diese Augen bis in sein Herz sehen, seine Ängste, seine Sehnsucht. Und ihm wurde auf einmal viel leichter ums Herz....

Eine gesegnete Adventszeit wünscht
Axel Stahlmann

Übrigens: Der 1. Adventssonntag ist der Beginn des neuen Kirchenjahres



MENSCH GEMEINDE - SPEZIAL: Zeitgeschenke

Weihnachten rückt unaufhaltsam näher und in diesem Jahr habe ich noch mehr als sonst den Eindruck, dass Menschen um mich herum noch gestress-ter, noch ruheloser sind als sonst. So viel muss noch erledigt, bedacht, be-sorgt und abgesprochen werden. Mir selbst geht es da nicht anders. Sich ab-grenzen, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden und ein gutes Maß finden, ist wichtiger denn je.

Es gibt aber auch Menschen, die leben gerade in dieser Zeit entgegengesetzt: Sie leben abseits von Hektik und Trubel weil keiner an sie denkt, sie kaum Begegnung mit anderen Menschen haben und ihre Zeit sich im Warten verliert. Jeder Tag gleicht dem anderen, gleichförmig und still.

Wie wäre das, wenn WIR uns nun in diesem Jahr gerade in der für uns so sehr gefüllten Vorweihnachtszeit bewusst Zeit nehmen für solche Menschen – uns abgrenzen gegen all die Dinge die erledigt werden wollen und ihnen unsere Zeit schenken. Zeit für ein Gespräch, Zeit für einen Spaziergang, Zeit für eine Geschichte, Zeit für gemeinsames Nachdenken.

Zeit für Fragen wie:

Was war oder ist ihr größtes Glück?

Welche besonderen Erlebnisse haben sie geprägt?

Was wünschen sie sich?

Wen würden sie gerne treffen?

Welches ist ihr Lieblingsort und warum?

Welchen guten Rat würden sie gerne unseren Kindern geben?

Das wäre ein Zeitgeschenk - für andere und für SIE selbst – weil miteinander geteilte Zeit sich vermehrt.

Diese Idee kann nun ganz konkret werden: Sie können sich im Alten- und Pflegeheim, Bahnhofstr. 44 in Bergen bei der Pflegedienstleitung Frau Klages unter 05051/ 473200 telefonisch anmelden zu einem Be-such bei einem Bewohner oder einer Bewohnerin im Heim. Sie können miteinander besprechen, wieviel Zeit Sie für einen Besuch haben und wer dafür in Frage kommt und kön-nen ihr Zeitgeschenk schenken



Foto: Alten- und Pflegeheim Bergen.

Vielleicht möchten Sie in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs von Ihrem Zeit-geschenk erzählen, welche Erfahrungen Sie damit gemacht haben oder wie Sie in dieser Zeit beschenkt worden sind. Kommen Sie gern auf das Redaktionsteam zu.

Es wäre schön, wenn WIR uns miteinander auf den Weg machen. Ich bin sehr ge-spannt und freue mich auf das Abenteuer ZEITGESCHENKE.

Christiane Heins



Kaffeestube am Sonntag, den 2. Dezember 2018 - 1. Advent

Am 1. Advent findet im Gemeindehaus neben der Kaffeestube der traditionelle Stiftungsbasar mit dem Verkauf von selbstgemachten Marmeladen, Säften und Engeln statt. Daneben können Bücher und kleine Geschenke zu Gunsten der St. Lamberti-Stiftung-Bergen erworben werden. Natürlich darf die beliebte Tombola zu Gunsten der Stiftung nicht fehlen.

Damit die Kaffeestube zu einem vollen Erfolg wird, bitten wir um Torten- und Kuchen Spenden. Im Voraus vielen Dank.

Die Torten und Kuchen werden am Sonntag, den 2. Dezember 2018 vor dem Gottesdienst und ab 13.00 Uhr entgegengenommen. Die Kaffeestube findet ebenfalls zu Gunsten der Stiftung statt.

Wir freuen uns auf einen regen Besuch und auf kleine persönliche Gespräche mit Ihnen.

Im Namen des Stiftungsvorstands

Günther Cohrs

Vorsitzender St. Lamberti-Stiftung

Tel: 05051 914007

Spendenkonto: St. Lamberti-Stiftung-Bergen

Volksbank Südheide IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00

Krabbelgottesdienst

Am 8. Dez. um 16.00 Uhr ist der Krabbelgottesdienst in Wohld im Dorfgemeinschaftshaus, natürlich mit Joschi und Biene. Es ist der Auftakt des Adventsmarktes der Wohlder...

Wir laden alle Krabbel-, Kindergarten- und Grundschulkinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern ein!



Die Adventsfeier der Krabbelgruppen ist am Samstag, 15.12. ab 9:30 im Gemeindehaus (Infos bei Matthias Winkelmann Tel.: 2024)

Matthias Winkelmann und Team

Senioren-Adventsfeier am 2. Advent

Alle älteren Gemeindeglieder sind wieder herzlich eingeladen zum Adventsnachmittag im Stadthaus, am 2. Adventssonntag, den 9.12. 2018 von 14.30 Uhr bis etwa 16.45 Uhr, diesmal mit Pastor Stahlmann.

Von vielen fleißigen Händen vorbereitet und mit musikalischen Beiträgen unseres Posaunenchores sowie der Junior-Pianistin Hannah Prilop.

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, den 4.12.2018 im Kirchenbüro an – schriftlich, persönlich oder unter Tel. 2025.

Pastor Stahlmann mit Team



Wussten Sie eigentlich, dass...

...die Baukosten zur Eröffnung unserer St.Lamberti-Kirche am ersten Advents-Sonntag im Jahr 1827 bei 6174 Talern lagen?

(In einer Statistik über den Kreis Warburg, Nähe Kassel, ist zu der Zeit als Jahresbedarf einer Arbeiterfamilie mit 4 kleinen Kindern folgendes veranschlagt: 80 Taler für Nahrungsmittel, 10 Taler für Wohnung, 12 Taler für Brennmaterial, 24 Taler für Kleidung und Wäsche, 4 Taler für Hausrat – gesamt 130 Taler.)

Regina Timme



20 Jahre Männerrunde

Am 28. November 1998 lud Pastor Joachim Bobka erstmals zur Männerrunde ein. Neben den zahlreichen Gruppen mit und für Frauen in unserer Gemeinde sollte es einen Ort geben, an dem sich Männer treffen, um miteinander zu reden, zu frühstücken und um sich über ein Thema zu informieren.

Beim ersten Mal sprach der ehemalige Landessuperintendent Karl Manzke zum Thema: „Wie wird sich unser Land in Zukunft gestalten? - Männer in Kirche und Gesellschaft.“

2001 gab Pastor Bobka die Leitung an Werner Ohlhoff ab, der sie bis 2009 innehatte. Da übernahm Karl-Friedrich Fink (auf dem Foto aus 2009 in der Mitte). Jetzt liegt sie in den Händen von Dieter Katschkowski.

Themen der vergangenen 20 Jahre waren z.B.: „Werte im Wandel“, „Gentechnik und christliche Ethik“, die verschiedenen Weltreligionen oder „Erntedank früher und heute“. Daneben gab und gib es aber auch immer gesellschaftspolitische Vorträge wie „Das Heeresfliegerregiment 10 im Kosovo-Einsatz“, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens“, „Die Patientenverfügung“ oder „Männerkrankheiten“. Reiseberichte runden das Bild ab. Und - fast schon traditionell - zum letzten Männerfrühstück im Frühjahr kommt der Bürgermeister, um über die politische und wirtschaftliche Situation Bergens zu referieren.

Mit der Männerrunde haben wir eine besondere Gruppe in unserer Gemeinde, was sich auch am guten Zuspruch zeigt. Ich danke im Namen von Pfarramt und Kirchenvorstand allen, die das ermöglichen haben und ermöglichen, und wünsche der Männerrunde noch viele Jahre mit interessanten Themen und interessierten Männern.

Axel Stahlmann





Danke

Wir bedanken uns bei der Männerrunde für eine Spende für die St. Lamberti-Stiftung

Dieter Katschkowski (links), Vors. Männerrunde Bergen, übergibt an Günther Cohrs Vors. St. Lamberti – Stiftung, einen Scheck über € 200,-

Foto: Katschkowski



"Rock"-Weihnacht Heilig Abend 23.00 Uhr

„Was ist das denn?“ Ein bisschen erschrocken reagierte so letztes Jahr ein Gemeindeglied, das am Heiligabend zum Spätgottesdienst in unsere Kirche kam. Da spielte sich unsere Kirchen-Rockband Purple Monday noch ein. Andere Gottesdienstbesucher betraten mit den Fingern schnippend und mit einem Lächeln auf den Lippen den Kirchraum.

Dieses Jahr wird es erneut um 23 Uhr eine "Rock"-Weihnacht geben, also wieder kein ganz stiller und besinnlicher Ausklang des Heiligen Abend. Sondern stattdessen ein lauter und fröhlicher Gottesdienst mit rockiger Musik für die Jüngeren und Junggebliebenen

Musikalisch begleiten und gestalten wird wieder "Purple Monday" diesen sehr besonderen Weihnachtsgottesdienst. Ich freue mich auf euer Kommen. Ihr/Euer Axel Stahlmann

P.S. Und im nächsten Jahr wird es um 23 Uhr dann wieder einen ruhigen, besinnlichen Gottesdienst zur Heiligen Nacht geben. Versprochen

Nachlese

Bilder der sehr erfolgreichen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde:

Links: „Martin Luther Singspiel“ mit unseren Pastoren und dem Kirchenchor

Rechts: Hubertus-Gottesdienstes mit dem Jagdhorn-Bläserchor der Jägerschaft Celle



Fotos: Chr. Meyerhoff



Kinderfreizeit

8 - 12 Jahre

13.-18. April 2019 (Osterferien)
Verden



Einmalig!

ANKÜNDIGUNG

2019 gibt es wieder zwei Freizeiten für Kinder und Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde. Weiterhin bietet unser ehemaliger Diakon Michael Perschke zusammen mit Sigrid Lange diese Fahrten an, allerdings unter dem Dach des Kirchenkreisjugenddienstes Soltau.

EINMALIG! Kinderfreizeit in Verden

In den Osterferien vom 13.-18. April 2019 werden insgesamt 40 Kinder zum evangelischen Jugendhof reisen, zwanzig davon können aus Bergen kommen. Unter dem Thema „einmalig“ werden wir entdecken, unsere

Welt und wir selbst sind es. Viele kreative Ideen, Spiele und Geschichten erwarten die Kinder. Auch ein Besuch im Magic-Park gehört dazu. Die Fahrt kostet 190,00€.

TAPETENWECHSEL – Jugendcamp in Kroatien

Im Sommer die Schule hinter sich lassen und hinaus in die weite Welt, wo die Sonne ins Meer sinkt, Fremdes vertraut wird und eine Gruppe einen trägt. Wir fahren vom 04. – 18. Juli 2019 nach Savudrija in Kroatien. Dort beziehen wir ein Camp und neben Urlaub, machen wir auch Gruppenaktionen. Und wir werden Themen begegnen, die unseren Alltag verbessern können. Hier können 15 Jugendliche aus Bergen zwischen 14 und 16 Jahren mitkommen. Die Fahrt kostet 390,00€.

ANMELDUNGEN gibt es im Gemeindehaus oder über www.kkjd-soltau.de. Da die Plätze begrenzt sind, lohnt es sich schnell zu sein

Michael Perschke

Wer hilft schmücken...?

Baum aufstellen Mo. 17.12.2018 nach Absprache

Schmücken am Do. 20.12. 2018 um 9.30 Uhr für ca. 2 Stunden

Abschmücken am Di, 8.01.2019 um 9.30 Uhr für ca. 2 Stunden

Unsere kleine Mannschaft zum Christbaumschmücken in unserer St. Lamberti-Kirche braucht Nachwuchs! - Meldung bitte bei Rosi Hertwig (Tel. 2213)

Kleidersammlung Bethel

Vorankündigung: Parkplatz am Gemeindehaus vom 7. bis 12. Januar 2019
Täglich 9.00 bis 17.00 Uhr

Der Kirchenwitz

Oma: „Und Julia, wie hat dir dein erster Gottesdienstbesuch gefallen?“ Julia: „Super!! – Am besten hat mir gefallen, als alle gesungen haben HALLO JULIA!“

gefunden von Regina Timme



Schon beginnt wieder ein neues Kirchenjahr.

Am ersten Dezember wird überall das erste Türchen im Adventskalender geöffnet. Wir freuen uns riesig, dass so viele bereit sind, ihre Türe aufzumachen!! In diesem Jahr kann an jedem Dezembertag bis zum Heiligen Abend gesungen, gelacht, gebetet, innegehalten und Punsch und Kekse genossen werden. Geben Sie jedem dieser Tage ein paar besondere Momente und kommen Sie gern....



Hier die Termine und Orte 2018, Beginn jeweils um 18.00 Uhr:

- 01.12. Stadtarchiv – Am Museum 2, Bergen
- 02.12. Tina Kothe, Katensen Nr. 2
- 03.12. Regina Timme, Alte Straße 8, Offen
- 04.12. Melanie Schönemann, Am Friedensplatz 9, Bergen
- 05.12. Frauen- u. Mütterzentrum, Tummers Twiete 5, Bergen
- 06.12. Annegret Schmidt, Neuland 6, Bergen
- 07.12. Hofgemeinschaft Ahrens, Zwischen den Höfen 5, Wardböhlen
- 08.12. Stadtbücherei, Schulstraße 10, Bergen
- 09.12. Familien Keseberg & Teßmann, Becklingen Nr. 77 – OT Bahnhof
- 10.12. Familie Stahlmann, Schulstraße 20, Bergen
- 11.12. Ina Gafrunke & Dorle Kritzer, Lange Straße 51, Bergen
- 12.12. Hof Kohrs, Zwischen den Höfen 2, Wardböhlen
- 13.12. Evangelische Kindertagesstätte Schulstraße, Bergen
- 14.12. Familie Ebmeyer, Söhlkoppel 7, Wohlde
- 15.12. Jugendkonvent St. Lamberti, „Hier&Jetzt“, Am Friedenspl. 1, Bergen
- 16.12. Henning Optenhöfel, Hünenburger Weg 1, Wohlde
- 17.12. Marianne Kohrs, Im Alten Dorf 6, Belsen
- 18.12. Adventssingen mit Posaunenchor, St.Lamberti-Kirche
- 19.12. Claudia Dettmar-Müller, Lukenstraße 5, Bergen
- 20.12. Familie Hohls, Ziegeleiweg 12, Bergen
- 21.12. Familie Lütjens, Wiesenstraße 3, (Eing. Heckenweg), Bergen
- 22.12. Familie Hartung, Postweg 32, Bergen
- 23.12. Ortsrat Nindorf, Am Dorfteich

Jeder bringt bitte seine Lieblingstasse mit!